

## Beobachtung und Dokumentation für sprachliche Bildung

Eine fachlich fundierte Beobachtungsdokumentation ist die Grundlage für fachlich fundierte und vor allem persönlichkeitsorientierte Begleitung der Kinder. Gerade im Kleinst- und Kleinkindalter sind die Beobachtung und die Dokumentation von herausragender Wichtigkeit. Die Kinder können sich sprachlich noch nicht so mitteilen, daher sind wir als Pädagogen verstärkt auf Beobachtung angewiesen. Doch auch für die Elternpartnerschaft ist dies der Dreh- und Angelpunkt. Beobachtungsdokumentation ist für die Eltern „ein Guckloch in die Krippe/den Kindergarten“. Somit fördern wir den Austausch mit den Eltern – aber auch den der Eltern mit ihren Kindern.

### Inhalte:

- > Liseb I & II
- > Sismik
- > Seldak
- > Selsa
- > Portfolio
- > Bildungs- & Lerngeschichten



Im Rahmen dieser Qualifizierung werden gezielt **Kompetenzen** vermittelt, sodass Sie die wichtigsten Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und ihre Notwendigkeit in Bezug zur sprachlichen Bildung kennen. Durch methodische Impulse und Reflexion wird eine kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Beobachtungsmustern und der Beobachtungs- und Dokumentationspraxis anregt, die für die gesamte Einrichtung fruchtbar gemacht werden kann.

**Veranstalter:** Ressourcenwerkstatt  
**Referent/in:** Ute Schubert-Stähr, Heilpädagogin, Pädagogin für Psychomotorik, Kommunikationsberaterin  
**Veranstaltungsort:** Psychomotorik Verein Bamberg e.V., Gutenbergstraße 4a, 96050 Bamberg  
**Termin:** Mittwoch, 18.01.2017 von 9.00 Uhr – 16.30 Uhr  
**Kosten:** 95,00 € inkl. Mittagsimbiss und Kaffee sowie Seminarunterlagen

**Das Seminar kann gerne als Teamfortbildung bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.**